

Amt für öffentliche Ordnung  
2864/VII

**Gremium:** Haupt- und Finanzausschuss öffentlich  
**Sitzung am:** 7.5.2020

**Neufassung der ordnungsbehördlichen Verordnung über die Sauberkeit sowie die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf und an den Straßen und in den Anlagen im Gebiet der Stadt Siegburg**

**Sachverhalt:**

Im Rahmen der Haushaltsberatung beauftragte der Rat der Kreisstadt Siegburg in seiner Sitzung am 12.12.2019 die Verwaltung, die Bußgelder innerhalb der Straßenordnung zu erhöhen und einen entsprechenden Verordnungsentwurf vorzulegen.

Wie beschlossen, wird die Neufassung vorgelegt. Diese enthält neben der Erhöhung der Bußgelder und Einführung eines Bußgeldrahmens auch zum Teil umfangreichere inhaltliche Änderungen.

Die Tatbestände sowie die vorgesehenen Verwarngelder wurden entsprechend der heutigen Gegebenheiten und Standards angepasst. Die Verwaltung schlägt vor, die Beträge im überwiegenden Teil der Fälle zu verdoppeln und bei verschiedenen Tatbeständen anders als bisher Bußgeldrahmen anstelle konkret festgelegter Beträge einzusetzen. Letzteres erlaubt Differenzierungen je nach Schwere der Tat.

Die Neufassung ist als Anlage beigefügt. Die erfolgten Änderungen sind in der als Anlage beigefügten Synopse dargestellt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Siegburg, die Neufassung der ordnungsbehördlichen Verordnung über die Sauberkeit sowie die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf und an den Straßen und in den Anlagen im Gebiet der Stadt Siegburg zu beschließen und die ordnungsbehördliche Verordnung über die Sauberkeit sowie die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf und an den Straßen und in den Anlagen im Gebiet der Stadt Siegburg vom 15.12.2005 außer Kraft zu setzen.

Siegburg, 21.4.2020

Anlagen:

- Ordnungsbehördliche Verordnung
- Synopse